

Bewegung und Ergonomie | Workshop

Bildschirmarbeit gesund gestalten

Viele Arbeitssituationen sind heute von der Tätigkeit am und mit dem Computer dominiert. Das fordert die Beschäftigten besonders heraus, da hier keine hohe körperliche Belastung sichtbar ist, aber die einseitige Beanspruchung dieser Tätigkeit berücksichtigt werden muss. In diesem Workshop erkennen Beschäftigte Ihres Unternehmens Belastungsfaktoren bei der Bildschirmarbeit. Auf dieser Basis werden Handlungsweisen zur Verringerung der Beanspruchung und Verbesserung des Wohlbefindens entwickelt. Ziel ist es, die Beschäftigten zu motivieren,

sich aktiv mit den Anforderungen der Bildschirmarbeit auseinanderzusetzen. Sie erfahren hier die Zusammenhänge zwischen körperlichen Belastungen und der Anordnung der Arbeitsmittel im Büro. Zur Belastungsminderung werden Tipps zur gesundheitsgerechten Gestaltung des Bildschirmarbeitsplatzes und zum Ausgleich der Belastungen gegeben. Der Workshop stärkt die Kompetenz und Eigenverantwortung der Beschäftigten in Bezug auf die Gestaltung des eigenen Arbeitsplatzes und des persönlichen Gesundheitsverhaltens.

für Ihren Betrieb

Inhalt

- Ergonomie im Berufsalltag: Informationen zur Rückengesundheit und Muskelfunktion
- Information zur ergonomischen Anordnung eines gesundheitsförderlichen Bildschirmarbeitsplatzes
- Anregungen zum Ausgleich der Beanspruchung, Minipause mit Ausgleichsübungen
- · Beratung zur dynamischen Sitzposition
- Übungen zum Lösen der Verspannungen durch den Wechsel zwischen Sitzen, Stehen und Gehen

Zielgruppe

Beschäftigte Ihres Unternehmens, die am Bildschirm arbeiten

Workshopleitung

Fachberatende für Ergonomie und Bewegung der AOK Niedersachsen

Dauer

3 Stunden

Organisatorisches

Im eigenen Unternehmen oder in der AOK bei Ihnen vor Ort 6-15 Personen

Kontakt

AOK Niedersachsen Die Gesundheitskasse. Unternehmensbereich BGM Herrenstraße 9 30159 Hannover

Wir beraten Sie gern persönlich!

& 0511 1676 - 16188 oder 0441 93641 - 16187

☑ angebot.bgm@nds.aok.de

aok.de/arbeitgeber/nds

Wir machen Niedersachsen gesünder.